

## Empfehlungen aus der Tingleffer Bucherei für die Sommerferien

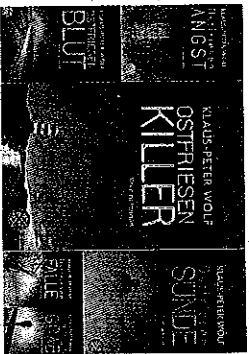
29.07.2017



Die Deutsche Bucherei Tingleff ist zwar bis einschließlich 13. August unbemannt, kann aber als offene Bucherei genutzt werden. Filialleiterin Mareike Poté hat im Vorfeld die Kollegen im Verbund deutscher Buchereien in Nordschleswig um Empfehlungen für die Ferienzeit gebeten.

Wir werden in wifflirlicher Reihenfolge in den nächsten Tagen und Wochen Ihren Blog mit den Lese- und Hörtipps abdrucken.

Den Anfang macht Elke Cornelssen: Ohne sie läuft nichts im Sekretariat in der Zentralbibliothek Apennade, aber auch hinter der



Ausleihtheke trifft man sie an. Die begeisterte Krimleserin kann die Ostfriesenkrimis von Klaus-Peter Wolf nur empfehlen. „Kistenkrimis werden immer nur belächelt“, sagt sie, „aber Klaus-Peter Wolfs Bücher sind spannend zu lesen, nicht zu blutig und nicht zu „psycho“.“

Man fiebert mit den Personen rund um Ermittlerin Ann-Kathrin Klaasen mit und folgt gespannt ihrer Entwicklung im Laufe der mittlerweile elf Bände der Reihe, der zwölfte Band ist für 2018 vorgesehen.

Fast noch besser findet Elke die Krimis von Eva Almström. Fitts-



Man fiebert mit den Personen rund um Ermittlerin Ann-Kathrin Klaasen mit und folgt gespannt ihrer Entwicklung im Laufe der mittlerweile elf Bände der Reihe, der zwölfte Band ist für 2018 vorgesehen. Fast noch besser findet Elke die Krimis von Eva Almström. Fitts- und Kistenkrimis werden immer nur belächelt, aber Klaus-Peter Wolfs Bücher sind spannend zu lesen, nicht zu blutig und nicht zu „psycho“. Man fiebert mit den Personen rund um Ermittlerin Ann-Kathrin Klaasen mit und folgt gespannt ihrer Entwicklung im Laufe der mittlerweile elf Bände der Reihe, der zwölfte Band ist für 2018 vorgesehen. Fast noch besser findet Elke die Krimis von Eva Almström. Fitts- und Kistenkrimis werden immer nur belächelt, aber Klaus-Peter Wolfs Bücher sind spannend zu lesen, nicht zu blutig und nicht zu „psycho“.



John Grishams neues Buch „Bestechung“ stellt die Bestechlichkeit eines Richters in den Mittelpunkt. Nicht zu Unrecht sind Grishams Bücher besonders bei den Männern unter uns gefragt, denen legt Elke das Buch besonders ans Herz.

Und welche Bücher liegen im Urlaub bei ihr im Liegestuhl? „Nina Ohland“, kommt es ganz spontan. „Die stand schon lange auf meiner Wunschliste!“

